

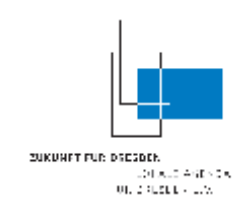
GRÜNE ENERGIE IM EHEMALIGEN WEINBERG

DIE PV-ANLAGE DER WEINBERGSKIRCHE IN DRESDEN-TRACHENBERGE

*Global denken, lokal handeln:
Die Gemeinschaftssolaranlage
auf der Weinbergskirche ist
ein gelungenes Beispiel für die
Verbindung von bürgerschaft-
lichem Engagement und dem
Einsatz erneuerbarer Energien.*

Seit dem Jahr 2002 werden durch den erzeugten Strom einer PV-Anlage (8 kWp) auf dem Dach der Weinbergskirche in der Stadt Dresden hunderte Tonnen klimaschädlichen Kohlendioxids eingespart. Das Projekt ist eines der Cities on Power - Best Practice Examples und wurde von Spenden und sechs Privatdarlehen finanziert. Bereits nach zehn Betriebsjahren konnten die Darlehen getilgt werden. Seitdem fließt der Gewinn aus der Stromproduktion der PV-Anlage in die Gemeindegasse und wird für die Sanierung des Kirchengebäudes genutzt.

Ab dem Jahr 2014 wird dieses einer kompletten Modernisierung unterzogen. Dabei wird auch die PV-Anlage auf dem Dach um weitere 8,5 kWp erweitert und die Energieversorgung in der Kirche auf erneuerbare Energien umgestellt (Installation einer Abwasserwärmenutzungsanlage). Durch diese und weitere Energieeinsparmaßnahmen, wie eine umfassende Dämmung des Gebäudes und modernster Haustechnik, sollen die Kohlendioxidemissionen um 90 Prozent gesenkt werden.



Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau
Weinbergskirche, Albert-Hensel-Straße 3, 01129 Dresden
Ansprechpartner: Dr. Florian Reißmann

www.laurentius-dresden.de